

Bauliche Infrastruktur
Sachbearbeiter/-in: Peter Günther

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	23.04.2024	öffentlich	1

Betreff:

Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
2. Änderung Bebauungsplan 20.14 "Auf Fitze", Kripp
- Vorstellung der hydraulischen Untersuchung
- Beratung über das weitere Vorgehen

Sachverhalt:

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 26.09.2022 die Einleitung des Änderungsverfahrens beschlossen. Ziel der Planungen ist es, die Inhalte des Bebauungsplanes so zu ändern, dass die Hochwasserleitwand, die bislang nur nachrichtlich dargestellt wird, verbindlicher Teil der Satzung wird. Auf Basis der neuen Regelungen sollen die Eigentümer verpflichtet werden können, die Schließung der beiden noch bestehenden Lücken in der Bebauung und damit auch in der Hochwasserleitwand mit dem Rettungsweg vorzunehmen.

Wesentliche Grundlage in der Argumentation über eine Notwendigkeit zur Schließung dieser Lücken ist ein wasserwirtschaftliches Gutachten. Die Stadt hatte zunächst ein solches beauftragt (Honorarkosten: 13.500 € netto). Die dazu erforderlichen Untersuchungen sind abgeschlossen, so dass deren Ergebnisse durch das beauftragte Fachbüro in der Sitzung vorgestellt werden.

Die anschließende Beratung dient dazu, aufbauend auf den Ergebnissen die bisherigen Planungsziele zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans unter Berücksichtigung des wasserwirtschaftlichen Gutachtens durchzuführen.

Anlage/n:

Wasserwirtschaftliches Gutachten

Remagen, den 18.04.2024



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter



G. Bachem
Fachbereichsleiter